



ZITAT DER WOCHE

»Reisen und Kontakte sind die Treiber dieser Pandemie!«

RKI-PRÄSIDENT
LOTHAR WIELER

fordert die Bürger wegen der neuen Variante auf, weniger zu reisen.

Winter 21/22 buchbar

DER TOURISTIK Bei den Veranstaltern der DER Touristik sind viele Zielgebiete mit ausgewählten Hotels und Rundreisen ab sofort für den Winter 2021/22 buchbar. Im Indischen Ozean sind fast alle Hotels auf Mauritius, den Seychellen und La Réunion freigeschaltet. Für den Urlaub in Thailand stehen rund 60 Prozent aller Hotels zur Wahl. Wer im Winter nach Lateinamerika, in die Karibik oder nach Australien und Neuseeland reisen will, kann aktuell auf über die Hälfte des Angebots zugreifen. Für den Trip in die USA, nach Kanada, Alaska oder auf die Bahamas steht das komplette Angebot inklusive Mietwagen und Camper zur Verfügung.

Reisen sollen stärker eingeschränkt werden

OSTERURLAUB Bundeskanzlerin Merkel lässt offenbar nach rechtlichen Möglichkeiten prüfen, die Osterreisewelle nach Mallorca zu erschweren. Wie der »Spiegel« berichtet, wurden das Innenministerium und das Justizministerium beauftragt, Einschränkungen zu prüfen. Als Möglichkeiten stehen ein Reiseverbot in beliebte Urlaubsregionen im Ausland und eine Pflichtquarantäne für Rückkehrer im Raum. Ob es zu Einschränkungen kommen wird, ist ungewiss. Allgemein wird der rechtliche Spielraum dafür als eng eingeschätzt. Im Inland wollen mehrere Länder inzwischen die vielzitierte Notbremse nicht ziehen. Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach fordert unterdessen einen strengen, zweiwöchigen Lockdown.



Foto: iStock

Ab Dienstag: Reisende müssen ein negatives Resultat bei Abflug auf Papier oder elektronisch in deutscher, englischer oder französischer Sprache präsentieren.

TOP-NEWS DER WOCHE

TESTPFLICHT FÜR EINREISENDE AB DIENSTAGNACHT

Jetzt ist es amtlich: Laut Bundesgesundheitsminister Jens Spahn soll die Einreisetestpflicht in der Nacht von Montag zu Dienstag in Kraft treten. Der Starttermin wurde noch einmal verschoben, um mehr Zeit für die Vorbereitung zu geben, sagte Spahn in Berlin. Zunächst war geplant, dass die neuen strengeren Vorgaben in der Nacht zu Sonntag in Kraft treten. Die Regelung gilt für alle einreisenden Flugreisenden. Crews sind von dieser Verpflichtung nicht betroffen.

Und das sind die neuen Vorgaben: Reisende müssen sich verpflichtend

vor Abreise durch eine »zugelassene Stelle« im Ausland testen lassen. Sofern dies nicht möglich ist, kann die Airline vor Abreise eine entsprechende Testung (Antigen-Test oder PCR-Test) durchführen oder durchführen lassen und bei einer Negativtestung den Reisenden befördern.

- Der Test darf grundsätzlich höchstens 48 Stunden vor der Einreise vorgenommen worden sein.
- Flugreisenden müssen die Kosten der Tests selbst tragen.
- Für Reisende aus Risikogebieten sind auch Einreisen mit anderen

Verkehrsmitteln betroffen. Es gibt keine Testpflicht, aber eine Beförderung ist nur bei Vorlage eines negativen Tests erlaubt.

- Die Fluggesellschaft kontrolliert vor dem Abflug das Vorliegen eines negativen Tests. Auch die Grenzschutzbehörden oder Gesundheitsämter können das Vorliegen eines Tests überprüfen.
- Die Kosten für eine mögliche Quarantäne im Urlaubsland trägt der Reisende selbst.

Die neue Testpflicht gilt vorerst bis einschließlich 12. Mai 2021. ⚓

Generelle Testpflicht nur als Ausnahme

DRV Der DRV hält die Entscheidung der Bund-Länder-Konferenz, bei der Pandemiebekämpfung verstärkt auf Tests zu setzen, für »nachvollziehbar«. Die generelle Testpflicht für Reiserückkehrer aus Nicht-Risikogebieten müsse jedoch eine auf die Osterzeit befristete Ausnahme bleiben. Es sei wichtig, zu einer Regelung zurückzukehren, die sich am tatsächlichen Infektionsgeschehen orientiere, sagt DRV-Präsident Norbert Fiebig. Gleichzeitig fordert der DRV zusätzliche wirtschaftliche Unterstützung für Reisebüros, Veranstalter und touristische Dienstleister. Der wirtschaftliche Schaden in der Reisewirtschaft sei schon jetzt nicht auszugleichen. »Mallorca-Reisen tragen nur unwesentlich zur Milderung der wirtschaftlichen Einbußen bei«, so Fiebig. ⚓



Foto: TVG

TVG STELLT SICH NEU AUF

Auf der virtuellen TVG-Jahrestagung mit mehr als 300 Teilnehmern wurde unter anderem ein neuer neuer Online-Auftritt präsentiert.

Erstmals wurde Design und Funktionen der neuen Website präsentiert, die sowohl für die Zentrale als auch für die Partner-Seiten zum 15. April freigeschaltet werden soll. »Wir sind kein Buchungsportal«, betont TVG-Managerin Birgit Aust. Der Auftritt sei vielmehr eine »Online-Bühne« für Reisebüros.



Sängin Purple Schulz stellte das neue TVG-Marketinglied »Wir sind alle eine Welt« vor.

Mail, WhatsApp oder über einen Video-Chat mit dem lokalen Büro austauschen wollen, finden neben den Infos zum Reisebüro und den Öffnungszeiten gut sichtbare Kontaktmenüs und eine personalisierbare Kontaktliste samt Foto des Beraters. Zur Terminvereinbarung steht das Tool »Easy Meet«

zur Verfügung. So kann das Reisebüro vorab bestimmen, welche Slots für Kundentermine freigegeben werden. Interessenten könnten online sehen, wann ein spezieller Reiseverkäufer verfügbar ist und den Termin im Kalender buchen. Die neuen Webseiten sind außerdem mit UI Office von Bosys verknüpft. So lassen sich über das Tool »Urlaubs idee Plus« spezielle Angebotslinks direkt verschicken. ⚓

REISEHINWEISE

Griechenland

Deutsche Behörden weisen darauf hin, dass aktuell unklar ist, ob auch Personen einen negativen PCR-Test vorlegen müssen, die über den Seeweg nach Griechenland einreisen. Es wird deshalb empfohlen, sicherheitshalber eine Testbescheinigung mitzuführen.



Oman

Ab dem 29. März müssen Reisende, die nach der Einreise in den Oman eine institutionelle Quarantäne durchführen müssen, diese bereits vor Reiseantritt über die Plattform Sahala buchen. Fluggesellschaften kontrollieren die Buchung vor der Abreise.



Sardinien

Bis mindestens zum 6. April benötigen alle Reisenden einen triftigen Grund, um nach Sardinien reisen zu können. Bislang war die Insel die einzige »weiße Zone« in Italien. Ab sofort wird sie von der Regierung wieder als »orange Zone« eingestuft.



Island

Ab dem 1. April müssen Personen, die aus vom ECDC als »rot« (Inzidenz von mehr als 500) oder »grau« eingestuft Gebieten nach Island einreisen, die fünftägige Isolation grundsätzlich in einer vorgegebenen Quarantäneeinrichtung durchführen.



Foto: VIR

SCHLUSS MIT DEM BASHING!

Viele Touristiker wie VIR-Chef Michael Buller ärgern sich über öffentliche Äußerungen von Politikern.

Mit großem Ärger reagiert Michael Buller, Vorstand des Verbands Internet Reisevertrieb (VIR), auf die Ankündigung der Bundesregierung, ein generelles Reiseverbot in beliebte Urlaubsregionen zu prüfen. »Es kann nicht mehr länger angehen, dass die Tourismusbranche in keiner Öffnungsstrategie vorkommt und ständig in die Ecke der Verursacher gestellt wird. Unsere Branche befindet sich seit über fünf Monaten im erneuten Lockdown, und damit demonstrieren die aktuellen Infektionszahlen eindeutig, dass sie aus dem unstrukturierten privaten Umfeld stammen. Alles andere ergibt überhaupt keinen Sinn, und die Politik muss endlich aufhören, den Tourismus als Pandemie-treiber darzustellen«. Mit dem fortwährenden Bashing gegen die Reisebranche versuche die Politik offen-

sichtlich, vom eigenen Versagen abzulenken. Der Mangel an Impfstoffen und Teststrategien in Deutschland sei im weltweiten Vergleich nicht mehr zu überbieten. Sogar die eigene Studie des Robert Koch-Instituts zu Urlaubsreisen werde von der Politik ignoriert, so Buller. »Sie hat bestätigt, dass der Tourismus durch Hygienekonzepte sicher funktioniert, und auch, dass die Reisebranche im Vorjahr definitiv kein Pandemie-Treiber gewesen ist. Die von der Politik verbreitete Angst vor dem Tourismus ist überhaupt nicht belegbar. Die Bundesregierung muss endlich in Sachen Impfungen und Testungen ihrer Verantwortung gegenüber der Bevölkerung gerecht werden und der Tourismuswirtschaft eine Perspektive eröffnen und aufhören, Provokation gegen den Tourismus zu betreiben.« ⚓

RESTART
COSTA KREUZFAHRTEN

AB MAI HEISST
ES LEINEN LOS!

LEINEN LOS IM MAI

Die deutsche Costa Kreuzfahrten will im Sommer mit zwei Schiffen in die Saison starten.

Kaum eine Branche musste sich bislang in der Pandemie mit Neustarts, Umbuchungen, Restarts und erneuten Absagen herumplagen wie die Kreuzfahrer. Jetzt soll es endlich konkret werden: Costa-Deutschland-Chef Jörg Rudolph kündigt den 1. Mai als Starttermin für zwei Schiffe in die laufende Saison an.

Den Anfang macht das neue, mit Flüssiggas betriebene Flaggschiff Costa Smeralda mit einer siebentägigen »italienischen« Kreuzfahrt von Savona nach Civitavecchia, Neapel, Messina, Cagliari und La Spezia.

Vom 16. Mai an soll auch die »Costa Luminosa« wieder fahren und einwöchige Kreuzfahrten ab Triest nach Kroatien und Griechenland anbieten.

Ab dem 12. Juni sind weitere einwöchige Kreuzfahrten im westlichen Mittelmeer geplant. Neben den Häfen Savona, Civitavecchia und Palermo will die Reederei dann auch wieder Marseille, Barcelona und Palma de Mallorca anlaufen, sofern es die Pandemiebestimmungen des Landes erlauben.

Im weiteren Verlauf der Saison rechnet Rudolph mit insgesamt drei Schiffen im Mittelmeer und bis zu zwei weiteren Schiffen in Nord- und Ostsee. Zum Winter sollen dann Routen in der Golfregion und der Karibik hinzukommen. Dann startet die »Pacifica« vom 17. Dezember an für elf Tage ab Dubai und fährt dabei Bahrain an. Und die »Fascinosa« soll vom 16. Dezember an Karibik-Reisen ab Pointe-à-Pitre unternehmen.

Kunden, die ihre Reise vom 7. April bis Ende Mai buchen, erhalten eine Covid-19-Versicherung, ein Getränkepaket und ein Internet-Datenpaket mit 250 MB Volumen. Alle Kreuzfahrten können bis 15 Tage vor der Abfahrt kostenlos umbucht werden. →

JÖRG RUDOLPH
Deutschland-Chef von
Costa Kreuzfahrten



»Wir merken, dass die Nachfrage in den vergangenen Wochen anziehen. Die Buchungseingänge liegen über denen des Vergleichszeitraums in 2019.«

**RESTART
COSTA KREUZFAHRTEN**

AB MAI HEISST
ES LEINEN LOS!



5 Themen, die in der Beratung wichtig sind

Restart Webinare
Die vier Termine dauern rund eine Stunde: Zur Anmeldung geht es über das Buchungstool »Costa extra« oder direkt hier: tinyurl.com/costawebinar

- 1 -

Alles neu macht der Mai



Nach dem neuen Restartplan startet die Costa Smeralda als erstes Schiff am 1. Mai. Die zunächst rein italienische Reiseroute der Costa Smeralda bleibt unverändert: Das neue, mit Flüssiggas betriebene Flaggschiff der Reederei wird seine Gäste zu einigen der schönsten Ziele Italiens bringen. Es stehen Anläufe in Savona, Civitavecchia, Neapel, Messina, Cagliari und La Spezia während der 7-tägigen Kreuzfahrten auf dem Programm.

- 2 -

Mit Tests gut gesichert



Costa wird PCR-Tests für diejenigen Gäste an Bord anbieten, deren Länder ein negatives Ergebnis für die Wiedereinreise verlangen. Die Tests werden innerhalb von 72 Stunden vor der Ausschiffung im Herkunftshafen durchgeführt und kosten 40 Euro pro Passagier. Dieser Test wird zusätzlich zu dem obligatorischen, kostenlosen Test durchgeführt, den Costa jedem Passagier und Crewmitglied kurz vor der Einschiffung anbietet.

- 3 -

Die 50er und 60er Jahre



Ab Genua wird die Costa Pacifica im Oktober zur Bühne für Rock 'n' Roll und Schlagermusik werden. Die Schlager-Seereise findet vom 15. bis zum 22. Oktober statt, ab dem 22. Oktober folgt die Rock 'n' Roll- Cruise. Neben Peter Kraus und den »The Firebirds« treten täglich DJs und Bands auf. Alles steht im Zeichen der 50er und 60er Jahre. Dazu kommen Boogie-Woogie-Tanzkurse und ein Friseur, der den Rockabilly-Look stykt.

- 4 -

Im Juni in den Westen



Ab dem 16. Mai wird auch die Costa Luminosa eingesetzt. Ihre einwöchigen Kreuzfahrten ab Triest führen nach Kroatien und Griechenland und wurden in Übereinstimmung mit dem neuen Aktionsplan für die Wiederaufnahme des internationalen Tourismus in Griechenland bestätigt. Ab dem 12. Juni sind einwöchige Kreuzfahrten im westlichen Mittelmeer geplant, etwa nach Marseille, Barcelona und Palma de Mallorca.

- 5 -

Treffpunkt auf der Expo



Für den nächsten Winter bietet Costa unter anderem Kreuzfahrten in den Vereinigten Arabischen Emiraten (Dubai mit Expo-Besuch und Bahrain) und in der Karibik (mit Vollcharterflügen mit Condor ab Frankfurt) an. Neu im Programm sind sogenannte Grand Cruises, längere Kreuzfahrten zum Beispiel ab/bis Savona und Venedig nach Südamerika. Bereits buchbar sind die Weltreisen 2022 und 2023.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: United Airlines

Flugplan ausgebaut

UNITED-AIRLINES baut seinen Flugplan im Mai aus. Der Lufthansa-Partner bedient wieder fünfmal pro Woche mit einer Boeing 787-8 nonstop die Strecke von München nach Chicago. Die Flüge finden jeweils montags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags statt. Der erste Flug ab der bayerischen Landeshauptstadt startet am 7. Mai.

Zurück nach Europa

CELEBRITY-CRUISES Vom 19. Juni an bietet die Celebrity Apex von Athen aus zwei Routen ins Mittelmeer an. Dabei können Gäste unter anderem Mykonos, Rhodos und Santorin in Griechenland, Limassol auf Zypern sowie Haifa und Jerusalem in Israel besuchen. Die Abfahrten sind ab dem 30. März buchbar. Auf der Celebrity Apex müssen alle Gäste über 18 Jahre gegen Covid-19 geimpft sein. Alle Gäste unter 18 Jahre müssen einen negativen PCR-Testergebnis vorweisen.



Foto: iStock

Digitale Reisemesse

AER Zehn Veranstalter aus der AER-Kooperation wollen die Reiselust ankurbeln und veranstalten dafür eine digitale Reisemesse. Zu den Teilnehmern gehören DIAMIR Erlebnisreisen, OLIMAR, erlebe-fernreisen, Frosch Sportreisen, Troll Tours und FIT Reisen. Am 11. April von 10 bis 18 Uhr können Messe-Besucher aus 46 Reisevorträgen wählen. Darin geht es zum Beispiel um das »Safe and Secure«-Urlaubskonzept in Sri Lanka, um grüne Städtereisen, Sporturlaub am Mittelmeer, weltweite Golfreisen oder Expeditionskreuzfahrten in der Arktis und Antarktis. Außerdem stehen eine Yoga-Session und ein ayurvedischer Livekochkurs auf dem Programm. Initiator der Online-Messe ist Ralf Wiemann, Geschäftsführer von erlebe-fernreisen. »Wohl niemals war das Fernweh so groß wie jetzt, gleichzeitig wird der Wunsch nach individuellen Angeboten immer präsenter«, sagt er. Die Teilnahme an der Messe ist kostenlos: www.digitale-reisemesse.de.



Foto: Lorem

Neue Risikogebiete

FRANKREICH Das ganze Land ist vom Robert Koch-Institut angesichts stark gestiegener Infektionszahlen zum Hochrisikogebiet erklärt worden. Tschechien und die Slowakei werden ebenfalls als Hochrisikogebiete etikettiert, gelten aber nicht mehr als Virusvarianten-Gebiete. Auch Tirol ist jetzt »nur noch« Risikogebiet.

Neues Reiseziel offen

ALGARVE Das Auswärtige Amt hat die Reisewarnung für die Algarve aufgehoben. Nach Informationen des Tourismusverbandes der Algarve sind nicht alle, aber zahlreiche Hotels geöffnet und empfangen unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen Gäste. Urlauber aus Deutschland müssen bei der Einreise am Flughafen einen negativen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 72 Stunden sein darf, und eine elektronische Einreiseregistrierung ausfüllen. Ausgenommen sind Kinder unter zwei Jahren.



Foto: iStock

ANZEIGE

Jetzt sorgenfrei in die Sonne:
**HEUTE SORGLOS BUCHEN,
MORGEN SICHER REISEN**

**JETZT
BEI ALLEN
FLUGPAUSCHAL-
REISEN
INKLUSIVE!***



- Vor der Abreise:** Rückerstattung der Stornokosten bis € 1.500 pro Person im Falle eines positiven Corona-Tests
- Plus: Absicherung im Urlaub** medizinische Assistance über eine Notfallnummer inklusive Unfallversicherung bis € 25.000



Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Frühstarter sparen

FTI bietet Frühentschlossenen auf ausgewählte Ägypten-Arrangements für den Reisezeitraum bis zum 18. Dezember eine Ermäßigung von 150 Euro. Der Spartarif gilt im Rahmen der „Happy Ägypten Days“ bei Buchung einer Reise ab 1.500 Euro.



Foto: Chamäleon

Partnertag im April

CHAMÄLEON hat auf der Berliner »Perspektive für den Tourismus«-Demo den Preis für den fairsten Veranstalter in der Corona-Krise erhalten. In einer emotionalen Stellungnahme hat Gründer Ingo Lies die zentrale Bedeutung des Tourismus für Reisende wie für Menschen in den Reiseländern betont. Lies kündigte auch an, den beliebten Erlebnistag für Gäste und den Partnertag für Reisebüros als Live-Stream am 15. April zu veranstalten, bei dem Chile, Marokko und ausgewählte Europareisen im Mittelpunkt stehen. Der Partnertag für Reiseprofis geht von 13:30 bis 14 Uhr, der Erlebnistag von 19 bis 20 Uhr.

[Link zum Erlebnistag](#)

[Link zum Partnertag](#)

Reif für die Insel

MAURITIUS wird ab Ende Juni 2021 die Reisebeschränkungen schrittweise lockern. Voraussetzung ist, dass durch das Ende Januar gestartete Impfprogramm Herdenimmunität erreicht wird. Die Regierung sieht sich dafür auf einem guten Weg. Bisher sind 17 Prozent des Schwellenwerts von 700.000 geimpften Personen bereits erreicht.



Foto: iStock

Selbstreisen im Trend

HAUSER hat 50 neue Selfguided-Touren für 2021 geplant. Individualreisende können bei den neuen Bike- und Trekking-Touren unter anderem Italiens Küstenregionen, das Balkan-gebirge, griechische und spanische Inseln, Costa Rica oder Namibia erkunden. Der Veranstalter organisiert vorab die Unterkünfte, Gepäcktransporte und Transfers. Ein Roadbook informiert die Kunden über sämtliche Wanderrouen. Bei den Fahrradtouren leitet eine App digital über die Strecken.

Resort auf Menorca

PALLADIUM Die Hotelgruppe eröffnet das Palladium Hotel Menorca am 28. Mai. Das Vier-Sterne-Hotel, das All-inclusive- und Halbpension-Optionen bietet, verfügt über 264 Zimmer. Die Anlage liegt an der Bucht von Arenal d'en Castell und befindet sich etwa 20 Minuten von Mahón und dem Flughafen entfernt.



Foto: Palladium

GRUPPENKATALOG Anton Götten Reisen geht mit dem neuen Gruppenkatalog »Flusskreuzfahrten 2022« an den Start. Viele der Reisen mit Croisi Europe werden als deutschsprachige Vollcharter angeboten. Auch 2022 gehört die „Vollpension Plus“ zu den Serviceleistungen, bei denen die Getränke zu den Mahlzeiten und an der Bar inklusive sind. In Deutschland steht eine neue Route zur Wahl. Die Mona Lisa fährt in fünf Tagen auf dem Neckar von Stuttgart über Ludwigsburg, Heilbronn und Eberbach nach Heidelberg und weiter über den Rhein bis nach Straßburg.

ÜBERNAHME Die LCC Reisebüro AG übernimmt zum 1. April die Atlantic Reisebüros in Bremen und Bremerhaven von der Geuther-Gruppe. Mit dem Erwerb der beiden großen Luft-hansa City Center Büros will LCC die Präsenz in Norddeutschland sichern. Die Reisebüros haben 2019 einen Umsatz von rund 15 Millionen Euro erwirtschaftet. In beiden Vertriebsstätten sind zwölf Mitarbeiter und drei Auszubildende beschäftigt, die übernommen werden.

FLEXTARIFE Die DER Touristik erweitert die flexiblen Umbuchungs- und Stornierungsmöglichkeiten auf Nur-Hotelbuchungen weltweit, Rundreisen und Mietwagen-Buchungen. Wer bis zum 30. April bei DERTOUR, ITS, Jahn Reisen und Meiers Weltreisen eine dieser Leistungen neu bucht, kann diese bis 14 Tage vor Anreise kostenfrei umbuchen oder stornieren, ohne Angabe von Gründen und unabhängig von einer Reisewarnung. Hotels mit Eigenreise können bis fünf Tage vor Anreise kostenfrei umgebucht oder storniert werden.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

MALTA: KLEINES LAND GANZ GROSS

– **MONTAG, 29. MÄRZ, 17:50 UHR** –
Der Zwergstaat im Mittelmeer ist nur so groß wie München. Zu den 500.000 Einwohnern gesellen sich im Sommer noch sechs Mal so viele Besucher. Die begeistern sich für die prächtigen Barockstädte aus gelbem Kalkstein und für die pittoresken Häfen mit den bunt bemalten Fischerbooten.

arte, 45 min.



LUXEMBURG – KLEINES LAND GANZ GROSS

– **DIENSTAG, 30. MÄRZ, 18:30 UHR** –
Luxemburg ist das Herz Europas, bekannt als politisches Zentrum, ein Hort von Macht und Geld. Die Mini-Monarchie besticht durch ihre vielfältigen Landschaften: Von den Wäldern des Nordens bis zum Moseltal im Südosten, von den bizarren Felsriesen der Kleinen Luxemburger Schweiz bis zur wasserreichen Region um den Obersauer-Stausee im Westen.

arte, 45 min.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR / VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.3/2021,
gültig von 01.10.2020:

trvlcounter.de/mediadaten
© 2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

»Die Impfpriorisierung ist Geschichte!«

SPEIEGL Die Verfassungsrechtlerin Anna Leisner-Egensperger beschreibt, wie sich die Politik klammheimlich von der Impfverordnung verabschiedet – und warum Hochrisikopatienten nun auf eine schnelle Impfung hoffen dürfen. [> Zum Artikel](#)

Studie: B.1.1.7 torpediert Herdenimmunität

NTV Durch Impfungen sollen die Menschen schnell immunisiert und so die Pandemie endlich aufgehalten werden. Doch eine neue Studie zeigt: Die neuen Virusvarianten könnten das Ziel einer schnellen Herdenimmunität zunichte machen. [> Zum Artikel](#)

Mallorca zieht in der Gastronomie und bei Reisen die Notbremse

MALLORCA-ZEITUNG Angesichts der wieder anziehenden Corona-Neuansteckungen schließt die Balearen-Regierung erneut ab Freitag (26.3) und bis zum 12. April die erst kürzlich unter Auflagen wieder eröffneten Innenräume von Cafés und Restaurants. [> Zum Artikel](#)

Wer Tipps bekommt, überschätzt das eigene Können

SPEKTRUM Anderen ungefragt zu helfen, ist sicherlich gut gemeint. Aber das hindert diese daran, die eigenen Fähigkeiten realistisch zu sehen. [> Zum Artikel](#)

Mutationen: Ist ein Mallorca-Urlaub tatsächlich eine gute Idee?

WDR Auf nach Mallorca? So ganz ohne Risiko ist das nicht. Das Problem ist die ansteckende brasilianische Coronavirus-Mutation P.1. Weitere Mutationen könnten über kurz oder lang folgen. [> Zum Artikel](#)

Corona-Krise beschert Bahn 5,7 Milliarden Euro Verlust

FAZ Für die Deutsche Bahn war 2020 ein desaströses Jahr: Die Corona-Pandemie hat im vergangenen Jahr für Negativrekorde gesorgt. Der Umsatz brach ein, ein milliardenschwerer Verlust war die Folge. [> Zum Artikel](#)

Sommerurlauber sollen TUI aus der Krise führen

SÜDDEUTSCHE Die Nachfrage zur Sommersaison 2021 sei ermutigend, sagte Vorstandschef Fritz Jousen am Donnerstag in der digitalen Hauptversammlung. »Der Markt ist da, die Kunden wollen reisen.« [> Zum Artikel](#)

EU-Parlament für rasche Einführung von EU-Impfpass

RND Das Europaparlament hat den Weg für eine zügige Einführung eines europäischen Impfbizertifikats frei gemacht. Das geplante Impfbizertifikat soll bereits zum Juni eingeführt werden. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Wir sind einfach in einer Situation, in der wir tatsächlich auf Sicht fahren müssen. Das Ergebnis ist, dass man meistens einen ziemlichen unsouveränen Eindruck hinterlässt, aber das lässt sich nicht vermeiden.«



RICHARD DAVID PRECHT, der Soziologe, Autor und Philosoph kritisiert Besserwisser, Oppositionspolitiker und Medien in der ZDF-Sendung »Markus Lanz« am Donnerstag, 26. März 2021.

[Hier zur Sendung](#)

Foto: TRVL Counter/ ZDF

NEUHEITEN UND LESESWERTES

Bewerbungsfrist läuft

WILLY-SCHARNOW-STIFTUNG Auch in diesem Jahr unterstützt die Stiftung junge Touristiker, die ein Praktikum im Ausland bei einem touristischen Unternehmen absolvieren wollen. Gefördert werden Auslandsaufenthalte von mindestens vier Monaten bis zu einem Jahr mit einem Förderbetrag von 200 Euro monatlich. Bewerben können sich junge Tourismuskaufleute bis zu drei Jahren nach Ausbildungsabschluss sowie Touristik-Studenten an einer deutschen Hochschule. Die Frist läuft noch bis zum 31. März: willyscharnowstiftung.de.



ZAHL DER WOCHE

200 Mio.

registrierte Kunden hat der Streamingdienst Netflix erreicht

REKORDMARKE Die Kinos haben weiter geschlossen, die Streamingdienste profitieren. Branchenriese Netflix knackt zum 1. Quartal die magische Marke von über 200 Million zahlenden Abonnenten. Zum Jahresabschluss konnte ein dickes Plus von weiteren 8,5 Mio. Kunden verbucht werden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um über 20 Prozent auf 6,6 Milliarden US-Dollar. Für 2021 hat der Dienst 71 hauseigene Originals angekündigt und steigt damit zu den größten Filmproduktionsfirmen der Welt auf.



Foto: Piper Verlag

Und erlöse uns von den Blöden!

BUCH-TIPP Innerhalb weniger Jahre ist aus uns eine hysterisch-hyperventilierende Gesellschaft geworden, in der sich Wutbürger und Weltverbesserer, vermeintlich Ewiggestrige und Meinungsmissionare feindselig gegenüberstehen. Die Kabarettistin Monika Gruber und Autor Andreas Hock gehen dem kollektiven Wahnsinn auf den Grund. 240 Seiten, EAN 978-3-492-07500-8, 20 Euro

DOWNLOAD DER WOCHE

DTV legt Leitfaden vor

DTV Der Deutsche Tourismusverband hat einen Handlungsleitfaden zusammengestellt, der nach dem Neustart des Deutschland-Tourismus bei der Besucherlenkung helfen soll. Auf 23 Seiten gibt es Informationen und Anregungen, angefangen von der Hotspot-Analyse bis zu Fragen der Kommunikation. Der Leitfaden kann im Internet kostenlos heruntergeladen werden. [Zum Download](#)



Foto: iStock